

MELDUNGEN

VDA-Umfrage: Jeder dritte Zulieferer plant Investitionsverlagerung

Bürokratische Hürden und hohe Energiekosten belasten nach Darstellung der Automobilbranche insbesondere auch die Zulieferer und beeinflussen deren Investitionspläne. Bei einer Umfrage des Verbands der Automobilindustrie (VDA) unter mittelständischen Mitgliedern gab mehr als ein Drittel der Betriebe an, geplante Investitionen aus Deutschland ins Ausland zu verlagern. Investitionsziele sind demnach vor allem andere EU-Länder, aber auch Asien und die USA. Weitere 14 Prozent gaben an, Investitionen ganz zu streichen. VDA-Präsidentin Müller warnte vor einem Attraktivitätsverlust des Wirtschaftsstandorts Deutschland. Nötig seien konkrete Maßnahmen, um den Strompreis für die Industrie zu senken und die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen im Ausland zu stärken. Quelle: Die Welt; [Mehr hier](#)

Elektro-Lkw: 600 km Reichweite dank E-Trailer

Die Logistik-Sparte des BMW-Konzerns hat in Kooperation mit dem Eschweiler Unternehmen Trailer Dynamics erfolgreich einen elektrisch angetriebenen Sattelaufleger im realen Logistikbetrieb getestet. Durch eine Kombination aus rein elektrischer Zugmaschine und E-Trailer sei dabei eine Reichweite von mehr als 600 Kilometern erreicht worden. Der E-Trailer von Trailer Dynamics ist im Vergleich zu einem konventionellen Sattelaufleger mit einer eigenen Batterie und einer elektrischen Antriebsachse ausgestattet, die den Motor der Sattelzugmaschine unterstützt. Die integrierte Sensorik zwischen Zugmaschine und Auflieger ermöglicht ein optimales Lastverhältnis und damit eine bestmögliche Kraftstoffersparnis. Quelle: Elektroauto-News; [Mehr hier](#)

Additive Fertigung: Schaeffler übernimmt 3D-Druck-Startup

Mit der Übernahme des belgischen Startups Aerosint SA stärkt Zulieferer Schaeffler sein Know-how im Bereich der additiven Fertigung. Unter anderem erhält Schaeffler Zugang zur sogenannten Selective Powder Deposition-Technologie (SPD) von Aerosint, die das Auftragen homogener Schichten aus mehreren nebeneinander angeordneten Materialbereichen ermöglicht. Die bereits am Markt verfügbare SPD-Technologie lässt sich sowohl auf additive Fertigungsverfahren wie Laser Powder Bed Fusion und Binder Jetting als auch auf indirekte Verfahren anwenden. Quelle: Automobil Produktion; [Mehr hier](#)

Entwicklungsprojekt: MAN bringt autonome Lkw auf die A9

Autonome Lkw könnten den Transport der Zukunft maßgeblich prägen. Gemeinsam mit zahlreichen Partnern im Forschungs- und Entwicklungsprojekt ATLAS-L4 startet MAN nun einen entsprechenden Feldtest. Voraussichtlich noch in 2023 soll es für das Testfahrzeug zu ersten Fahrten auf die Autobahn A9 zwischen München und Nürnberg gehen – vorerst natürlich mit einem Sicherheitsfahrer an Bord. Ziel von ATLAS-L4 ist es zu zeigen, dass der Einsatz von Level-4-automatisierten und damit von fahrerlosen Fahrzeugen auf der Autobahn machbar ist. Das Projekt läuft bis Dezember 2024, dann soll ein auf die Industrialisierung übertragbares Konzept für den Betrieb automatisierter Lkw auf der Autobahn vorliegen. Quelle: automotiveIT; [Mehr hier](#)

IN EIGENER SACHE



Onlineumfrage zum Branchenmonitoring - Automobilzulieferindustrie

In den Montagsmeldungen vom 25.09.2023 (KW 39) hatten wir Sie auf die derzeit im Rahmen der von uns in Auftrag gegebenen Studie zur Situationsanalyse der Automobilzulieferindustrie stattfindenden Onlinebefragung hingewiesen. An dieser Stelle möchten wir uns zunächst bei allen bisherigen Teilnehmern bedanken.

Gleichzeitig möchten wir nun gerne auch denjenigen unserer Abonnenten Gelegenheit zur Beteiligung geben, die bisher keinen Zugang erhalten haben. Sie können ab sofort über den unten dargestellten QR-Code oder den nebenstehenden Link an der etwa 10-minütigen Umfrage teilnehmen. Jede Teilnahme liefert einen wichtigen Beitrag für die Erstellung einer bestmöglich auf die Bedürfnisse der regionalen Akteure abgestimmten Strategie. Wir freuen uns auf Ihren Beitrag!

Für weitere Informationen und Rückfragen steht Ihnen der Projektmanager des Transformationsnetzwerks MAH-net, David Fischer, telefonisch (039203 649 664) oder per E-Mail an david.fischer@mah-net.de als Ansprechpartner zur Verfügung.



<https://onlineumfrage-sachsen-anhalt.limesurvey.net/mah-net>

KOMPETENTER



Ringvorlesung zum Thema „Energieträger Wasserstoff“ im WS 23/24

Am 10. Oktober 2023 startete an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg eine neue Ringvorlesung zum Thema „Energieträger Wasserstoff“. In der vom H₂-HUB Sachsen-Anhalt organisierten Reihe werden wöchentliche Vorträge zum Thema Nachhaltigkeit und erneuerbare Energien, zu Prozess- und Anlagensicherheit bei Wasserstofftechnologien, zur Frage von Wasserstoff als Kraftstoff der zukünftigen Mobilität, zu Materialien zur Wasserstoffspeicherung und Lastflexibilisierung angeboten. Die Vorträge finden jeden Dienstag ab 17:15 Uhr im Hörsaal 5, Gebäude 16 statt.

Am kommenden Dienstag, den 07.11.2023, wird **Prof. Dr.-Ing. Hermann Rottengruber** vom Institut für mobile Systeme (IMS) der Fakultät für Maschinenbau die Frage „**Wasserstoff als ein Kraftstoff für die zukünftige Mobilität?**“ diskutieren. Alle Interessenten sind herzlich willkommen.

07.11.2023 | ab 17:15 Uhr | G16-H5 OvGU | [Alle Infos](#)

Webinare zur CO₂-Grenzausgleichsabgabe

Mit dem Start des Carbon Border Adjustment Mechanism (CBAM) ab 2024 sind Unternehmen verpflichtet, Berichte über die CO₂-Emissionen bestimmter importierter Waren zu verfassen. Alle von dieser Pflicht betroffenen Unternehmen laden die Industrie- und Handelskammern Halle-Dessau und Magdeburg zu zwei kostenfreien Webinaren mit unterschiedlichen Schwerpunkten ein.



Modul 1 gibt einen Überblick zum neuen Emissionshandel für Importe und liefert unter anderem Einblicke zu Hintergründen und rechtlichen Grundlagen.

14.11.2023 | 14:00 – 16:00 Uhr | Online | [Anmeldung](#)

TERMINE



27. Automotive Forum in Zwickau

Unter dem Motto #BrancheMitZukunft können Sie sich auf wissenswerte Fachvorträge, wichtige Eindrücke aus der Praxis sowie spannende Panel-diskussionen freuen. Besuche u. a. von Martin Dulig, Sächsischer Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr und Prof. Dr. Stefan Bratzel, Direktor des Center of Automotive Management (CAM) sowie Input renommierter Hersteller wie der Volkswagen Sachsen GmbH, Skoda Auto a.s. oder dem chinesischen Automobilkonzern NIO warten auf Sie. Mit der MAHLE Group und der AVL List GmbH sind zwei weitere Schwergewichte der Automobil- und Zulieferindustrie vertreten.

[07./08.11.2023](#) | [Zwickau](#) | [Alle Infos](#)

14. Jahreskolloquium «Kommunikation in der Automation» (Komma)



Komma ist eine Tagungsreihe der Forschungsinstitute inIT der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe in Lemgo und ifak e.V. in Magdeburg. Sie ist ein Forum für Wissenschaft und Industrie zu allen technisch-wissenschaftlichen Fragestellungen rund um die industrielle Kommunikation. Unterstützt wird die Veranstaltung durch die ITG und die Gesellschaft für Informatik.

[21./22.11.2023](#) | [ifak Magdeburg](#) | [Alle Infos](#)

Sehr geehrte Abonnettin, sehr geehrter Abonnent,

Sie erhalten unsere Meldung, weil Sie Mitglied - Mitwirkender der Clusterinitiative MAHREG Automotive als Initiative des Sachsen-Anhalt Automotive e.V. sind. Möchten Sie die Meldungen weiterempfehlen oder abbestellen, dann senden Sie uns bitte an newsletter@mahreg.de einen Hinweis - Ihre Kündigung oder nutzen Sie die Antwortfunktion Ihres Emailprogramms.

Die Inhalte unserer Meldungen werden mit größter Sorgfalt erstellt. Wir übernehmen jedoch keine Gewähr für deren Vollständigkeit und Richtigkeit.

Hinweis: Eine .pdf-Version des aktuellen Newsletters steht Ihnen auf der Startseite der [MAHREG-Homepage](#) unter der Rubrik „Montagsmeldung“ zum Download bereit.

Die nächsten Montagsmeldungen erscheinen am 20.11.2023.

Impressum

© MAHREG Automotive

V.i.s.d.P. Dr.-Ing. Stefan Schünemann
Clustersprecher MAHREG Automotive
eine Initiative des Sachsen-Anhalt Automotive e. V.

Vorsitzender des Vereins / Clustersprecher MAHREG Automotive:
Dr.-Ing. Stefan Schünemann
Amtsgericht Stendal VR 11577

Steinfeldstraße 3, D-39179 Barleben
Tel.: +49 39203 649 650; Fax: +49 39203 649 629
newsletter@mahreg.de
www.mahreg.de